

Antrag

der Abg. Klubobfrau Mag.^a Berthold MBA, Mag.^a Dr.ⁱⁿ Humer-Vogl und Heilig-Hofbauer BA MBA
betreffend eine Entsiegelungsförderung zur Vermeidung von Hitzestress und Überflutungen

2023 war das wärmste Jahr in der 256-jährigen Messgeschichte Österreichs. Zur Erhitzung der Erde tragen unterschiedliche Faktoren bei, einer davon ist die zunehmende Bodenversiegelung. Verheerend dazu die Berechnung des WWF zum Flächenverbrauch in den neun Bundesländern, sie zeigt massiven Handlungsbedarf für die Politik. Demnach sind alle Bundesländer weit von einer nachhaltigen Bodennutzung entfernt. Die Daten des WWF zeigen, dass Salzburg seinen Bodenverbrauch von aktuell 0,39 ha pro Tag auf 0,19 ha pro Tag reduzieren muss, um das 2,5ha-Bundesziel zu erfüllen. Das ist eine Halbierung des Salzburger Bodenverbrauchs im Jahr 2022.

Natürliche Böden sind nach den Ozeanen und den fossilen Energieträgern die drittgrößten Kohlendioxidspeicher. Jeder versiegelte Quadratmeter Boden bedeutet ein Quadratmeter verhindert die Reduktion der CO₂-Konzentration in der Atmosphäre und fördert vor allem im Siedlungsgebiet eine übermäßige Hitzeentwicklung. Die fortschreitende Versiegelung von Böden durch Asphaltierung und Betonierung wertvoller Naturflächen führt auch dazu, dass diese weniger Niederschlagswasser aufnehmen können. Deshalb kommt es bei Starkregen und Extremwetterereignissen zu vermehrten Überschwemmungen.

Eine neue Förderung von Entsiegelungsmaßnahmen, wie sie beispielsweise in Oberösterreich im Jahr 2023 eingeführt worden ist, soll Anreize schaffen, Ortsplätze und überdimensionierte, wasserundurchlässige Flächen wie Parkplätze zu entsiegeln und naturnah sowie klimafit zu gestalten. Je nach Nutzungsfläche können Asphalt und Beton durch Kräuterrasen (zB auf Spielflächen), Schotterrassen oder bewachsene Rasengittersteine (zB auf Parkflächen) ersetzt werden. Die Entsiegelung von wasserundurchlässig befestigten Flächen hat viele Vorteile für das lokale Klima, den Wasserhaushalt und die Artenvielfalt im bebauten Gebiet. Wenn Gemeinden, Grund- und Gebäudeeigentümer:innen Anreize erhalten, diese Flächen in unversiegelte Vegetationsflächen oder wasserdurchlässig befestigte Flächen umzugestalten, kann gemeinsam viel erreicht werden.

Eine Salzburger Entsiegelungsförderung sollte die Entsiegelung von befestigten Flächen und die Wiederherstellung eines möglichst standorttypischen Bodenaufbaus zum Ziel haben. Dabei soll der Wechsel von Bodenbelägen gefördert werden, um die Versickerungsfähigkeit zu verbessern und die Biodiversität zu erhöhen. Hierbei können Schotterrassen oder Rasengittersteine mit standorttypischer Vegetation eingesetzt werden. Zusätzlich sollen Maßnahmen zur

naturnahen und standortangepassten Begrünung (ua Bepflanzung mit Bäumen und Sträuchern) unterstützt werden. Für jeden Quadratmeter entsiegelter Fläche soll dabei ein Pauschalbetrag festgelegt und zusätzlich eine maximale Gesamtförderung definiert werden.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

1. Die Salzburger Landesregierung wird aufgefordert,
 - 1.1. die bereits geplante Standortdatenbank möglichst rasch fertig zu stellen, um Potenziale für Entsiegelungsmaßnahmen umgehend transparent zu machen und die Entsiegelung damit voranzutreiben.
 - 1.2. die Entsiegelung von versiegelten Flächen und deren Umwandlung in unversiegelte Vegetationsflächen bzw. wasserdurchlässige befestigte Flächen im Sinne der Präambel zu fördern.
 - 1.3. für finanzielle Belastungen, die aus diesem Antrag erwachsen und die über den aktuellen Landesvoranschlag hinausgehen, Mittel umzuschichten oder Verstärkermittel einzusetzen und in den zukünftigen Budgets Mittel dafür einzuplanen.
 - 1.4. dem Landtag sechs Monate ab Beschlussfassung über die Ergebnisse zu informieren.
2. Dieser Antrag wird dem Ausschuss für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz zur weiteren Beratung, Berichterstattung und Antragstellung zugewiesen.

Salzburg, am 24. April 2024

Mag.^a Berthold MBA eh.

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Humer-Vogl eh.

Heilig-Hofbauer BA MBA eh.